

# **Digitale Ethik ist ein Weg, wie wir Technologie für die guten Zwecke gestalten können**

Wer Maschinen wolle, die ethische Standards befolgen, müsse bereits zu Anfang der Produktentwicklung einen Wertekatalog definieren, meint die Wiener Wirtschaftsinformatikerin Sarah Spiekermann. Wie aber überträgt man kulturell unterschiedliche Werte in klare Programmiervorgaben?

Ein höfliches Auto wünscht sich Sarah Spiekermann, eins, das sie nicht duzt und nicht mit einem fiesen Ton ständig anpiepst. Ein Auto, das sie hofiert und ihr die Zeit lässt, die sie braucht. Die heutigen Maschinen empfindet die Professorin für Wirtschaftsinformatik an der Wirtschaftsuniversität Wien und international anerkannte Expertin für digitale Ethik als „unglaublich unhöflich“. Dadurch werde die Kommunikationskultur insgesamt zerstört.

Weiterlesen